

1 Berlin 33, Douglasstr. 30 A!

d. 8. 7. 1967.

LYK. 1967 JUL 13

Museum für bildende Künste B u d a p e s t .

198/1967 Flaw

St.

Sehr geehrte Herren,  
da ich mit der Abfassung eines Artikels über den Maler Henri Lehmann für das Schleswig-Holsteinische Biographische Lexikon beauftragt bin, möchte ich mir die Anfrage erlauben, ob Ihnen der heutige Standort des von ihm in Rom 1839 gemalten Portraits von Franz Liszt bekannt ist. Es befand sich laut Bory, F. L. sa Vie en Peinture, S. 88, im Jahre 1936 im Besitz der Comtesse Jean Zichy in Budapest. Es wäre für mich wichtig, zu erfahren, wohin es seitdem gelangt ist. Vielleicht ist es Ihnen möglich, mir eine Auskunft freundlicherweise darüber zu geben, da auch dem Liszt-Museum in Weimar der Aufenthalt des Bildes



unbekannt ist, und ich von dort an Sie verwiesen worden bin.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen,

Ihre

Karja Prival.



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

a képs a párisi  
museumban megvan  
th. nem jött el  
mármost fel másolt  
natant ont a végére

Frochides Rergit.

Zeneakadémia, Liszt Múzeum  
H. Liszt Terem 1. sz.

Ep. 1317/2





Ap. 1317



SZÉPMŰVÉSZETI MÚZEUM  
MUSÉE DES BEAUX-ARTS  
BUDAPEST

(Prahács - hágy. 188/)

Margit

Priva

levele

Prahács Margit kartársnő

ZENEAKADÉMIA

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

LISZT MÚZEUM

magyarán

hevil

B u d a p e s t, VI.

Liszt Ferenc tér 8.



Válasz aug 15





ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

Handwritten blue ink scribbles, possibly initials or a signature, located in the upper right quadrant of the page.